Konkretisierung Unterrichtsprojekt

## Titel: Gesellschafts- und Bevölkerungsentwicklung in Österreich analysieren und prognostizieren.

## Name: Anna Rauscher

## Klasse: 3. Klasse (7. Schulstufe)

# ~~Skizzierung der Unterrichtsschritte:~~

# ~~Im ersten Schritt bilden die SuS 3er Gruppen und erhalten die SuS ein digitales Arbeitsblatt, auf dem eine Grafik zur Bevölkerungsentwicklung mit Arbeitsaufgaben zur Erschließung der Grafik abgebildet ist, das sie in der Gruppe bearbeiten sollen.~~

# ~~Im nächsten Schritt bekommt jede 3er Gruppe einen anderen Aspekt zur Entwicklung der Bevölkerung, das sie bearbeiten sollen. Die SuS sollen anhand der Grafik für ihr Thema die Entwicklungen und Voraussagen für Entwicklungen der Zukunft deuten und mittels geleiteter Internetrecherche mögliche Ursachen für diese Entwicklung herausfiltern. Als Hilfestellung werden den SuS weiterführende Links geboten, mit denen sie die Fragestellung bearbeiten können. Dies soll kurz schriftlich festgehalten werden und zum Abschluss in der Klasse präsentiert und diskutiert werden und mittels eines Handouts, das durch die Lehrperson überprüft und ergänzt wird an die Klasse weitergegeben werden soll.~~

# ~~Die Skizzierung umfasst 3 Unterrichtseinheiten:~~

# ~~1. UE: Grundlagen und Bearbeitung Arbeitsblatt Bevölkerungsentwicklung~~

# ~~2. UE: Bearbeitung Mini-Projekt~~

# ~~3. UE: Präsentation und Diskussion Mini-Projekt~~

# Unterrichtsskizze

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Lernziel/Inhalt | Sozialform | Material |
| 10 Minuten | Einstieg: Padlet IdeensammlungZu Beginn sollen die SuS immer zu zweit im Padlet ihre Ideen zum Thema Bevölkerung in Österreich sammeln. In Gruppen haben sie evtl. mehr Ideen und kann sich austauschen. Dazu gibt es einige Fragen als Anregung/Gedankenhilfe:* Woran denkst du beim Begriff Bevölkerung?
* Kann sich die Bevölkerung in einem Land verändern? Wenn ja, beschreibe wie.
* Wodurch setzt sich die Bevölkerung zusammen
* Wie wird die Bevölkerung dargestellt/veranschaulicht?

Die Antworten werden dann im Plenum gemeinsam besprochen und diskutiert.  | Partnerarbeit  | Link zu Padlet und digitales Endgerät  |
| 5 Minuten | Lernvideo: Diagramme lesen und verstehenDie SuS schauen sich das Lernvideo an, indem erklärt wird, wie ein Diagramm richtig zu lesen ist und was man beachten sollte. Dabei werden auch Informationen über die unterschiedlichen Darstellungen einer Bevölkerungspyramide gegeben (Glockenform ect.) | Einzelarbeit  | Lernvideo und digitales Endgerät |
| 40 Minuten | Analyse Bevölkerungsdiagramm Die SuS werden in 3-er Gruppen eingeteilt und sollen das Bevölkerungsdiagramm analysieren die Gründe herausarbeiten, warum die Bevölkerung in Österreich wächst oder schrumpft.Die SuS erhalten dazu folgendes Bevölkerungsdiagramm zur Analyse: [Bevölkerungspyramide 1952 - 2100 Österreich (statistik.at)](https://www.statistik.at/atlas/bev_prognose/#!o=2022v1)Die SuS können dabei unter folgendem Link die Hintergrundinformationen recherchieren: [Statistiken zur Bevölkerung in Österreich | Statista](https://de.statista.com/themen/3417/bevoelkerung-in-oesterreich/#topicHeader__wrapper) | Gruppenarbeit |  |
| 40 Minuten10 Minuten | Prognose: Die SuS sollen gemeinsam in 3-er Gruppen eine Prognose für die nächsten Jahre erstellen. Dabei soll jede Gruppe eine PowerpointPräsentation erstellen und es findet Kollaboratives Arbeiten statt, da sie in MS Office gemeinsam an der Powepoint arbeiten sollen.Außerdem soll zum Schluss reflektiert werden, ob alle SuS in Österreich die gleichen Chancen zum Zugang und kollaborativen Arbeiten bzw. digitalen Arbeiten haben, oder ob hier Unterschiede gegeben sind.  | GruppenarbeitOffene Diskussion | MS Office Paket, digitales Endgerät |

# Bezug zum GW-Lehrplan:

# Kompetenzbereich Österreichische Gesellschaftsentwicklung

# Die Schülerinnen und Schüler können…

# 3.1  aktuelle demografische Strukturen und Prozesse beschreiben und deren mediale Darstellungen interpretieren sowie die Bedeutung für die eigene und gesellschaftliche Zukunft erörtern.

# Feinlernziele:

# Die SuS können…

# … verschiedene Arten von Bevölkerungspyramiden benennen (AFB I).

# …die wichtigsten Informationen aus der Bevölkerungspyramide herausarbeiten (AFB I). …können die Hintergründe, die zu den Entwicklungen geführt haben, erklären und begründen (AFB II).

# … Prognosen für die Entwicklung der Bevölkerung in Österreich in den nächsten Jahren gestalten (AFB III).

# Bezug zum DGB-Lehrplan:

# Kompetenzbereich Information: mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen.

# Die Schülerinnen und Schüler können…

# 3.7.  (I) Muster in Datendarstellungen wie Diagrammen oder Grafiken erkennen und beschreiben, um Vorhersagen zu treffen.

# 3.8.  (I) Datenmaterial nutzen, um Ursache-Wirkung-Beziehungen aufzuzeigen oder vorzuschlagen, Ergebnisse vorherzusagen oder eine Idee zu vermitteln.

# Feinlernziele:

# Die SuS können…

# … die dargestellten Daten beschreiben (AFB I).

# … analysieren, welche Muster hinter einer Datendarstellung erkennbar sind (AFB II).

# … auf Grund des vorhandenen Datenmaterials die Beziehung zwischen der Ursache und der Wirkung erklären (AFB II).

# … auf Basis des Datenmaterials Prognosen und Vorhersagen gestalten (AFB III).

# Frankfurter Dreieck:

# Interaktionsperspektive

# Die SuS verwenden die Diagramme und Statistiken, um auf die Problemlösung zu kommen (Nutzung). Dabei werden unterschiedliche Optionen der Nutzung verwendet, wie zum Beispiel die direkte Arbeit mit dem Diagramm, Lernvideos, MS Office und Padlet (Nutzung).

# Aber auch die gesellschaftlich-kulturelle Perspektive wird angesprochen, da die am Ende besprochen wird, ob alle die gleichen Möglichkeiten für ein digitales Handeln in der Gesellschaft haben bzw. welche Auswirkungen so auch die Medialisierung auf die Gesellschaft hat.

# Computational-Thinking-Element

# Die Unterrichtssequenz beinhaltet Computational-Thinking insofern, als dass die SuS im letzten Schritt eine Vorhersage der Entwicklung treffen müssen. Damit dies möglich ist, müssen die SuS verstehen, wie der Computer arbeitet, damit ein solches Diagramm entstehen kann. Sie müssen verstehen, welche Informationen nötig sind und gesammelt werden müssen, damit man zu einer Bevölkerungspyramide kommt.

# Digitale Unterrichtsmethode:

# In der Unterrichtssequenz wird das Tool Padlet eingebaut. Gleich zu Beginn soll dies als Brainstorming verwendet werden und alle SuS sollen zu zweit ihre Ideen zum Thema Bevölkerung im Padlet festhalten.

# Stufe im SAMR-Modell nach Puentedura (2006)

# Hier befindet man sich auf der ersten Stufe, der Ebene der Substitution, der Ersetzung, da noch nichts abgeändert wird und das Tool lediglich die herkömmliche Mind-Map oder das Brainstorming an der Tafel ersetzt.

# Element aus MS-Office

# Es wurde die Applikation Powerpoint aus dem MS-Office Paket ausgewählt. Die SuS haben die Aufgabe, gemeinsam durch kollaboratives Arbeiten eine Präsentation zu den Prognosen der Bevölkerungsentwicklung in Österreich zu erstellen.

# Stufe im SAMR-Modell nach Puentedura (2006)

# Diese Aufgabe ist auf der Stufe der Modification anzuordnen, da die Aufgabenstellung durch die Technologie deutlich verändert worden ist, denn in der Powerpoint können nun alle SuS zeitgleich arbeiten, auch wenn sich jeder an einem anderen Ort befindet und es ist möglich eine Präsentation zu erstellen, in der diverse Inhalte wie Grafiken, Tabellen, Links, Animationen ect. Eingefügt werden können.

# Literatur

BildungsserverMV (o.D.). Operatoren. Abgerufen am 05.12.2022 unter [Operatoren und Beispie https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/unterricht/rahmenplaene\_allgemeinbildende\_schulen/Geografie/Operatorenliste-Geografie.pdf le Geo (bildung-mv.de)](https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/unterricht/rahmenplaene_allgemeinbildende_schulen/Geografie/Operatorenliste-Geografie.pdf).

BMBWF – Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2022): Digitale Grundbildung.- Wien. (= BGBl. II Nr. 267 v. 6.7.2022, Art I (22)). S. 3-10. Abgerufen am 05.12.2022 unter <https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2022_II_267/BGBLA_2022_II_267.pdfsig>.

Brinda, T., Brüggen, N. Diethelm, I., Knaus, T., Kommer, S., Kopf, C., Missomelius, P., Leschke, R., Tielemann, F., Weich, A. (2019): Frankfurt-Dreieck zur Bildung in der digital vernetzten Welt. Ein interdisziplinäres Modell. Abgerufen am 23.11.2022 unter https://dagstuhl.gi.de/fileadmin/GI/Allgemein/PDF/Frankfurt-Dreieck-zur-Bildung-in-der-digitalen-Welt.pdf.

Lehrplankommission GW (2022): Geographie und wirtschaftliche Bildung, Lehrplanentwurf Nr. 9 v. 11.07.2022. Abgerufen a, 06.12.2022 unter [gw\_Lehrplan\_neunteversionBegutachtung\_20220711\_layoutiert.pdf (eduacademy.at)](https://www.eduacademy.at/gwb/pluginfile.php/60164/mod_resource/content/2/gw_Lehrplan_neunteversionBegutachtung_20220711_layoutiert.pdf).

Mohr, M. (2022).Statistiken zur Bevölkerung in Österreich. Abgerufen am 06.12.2022 unter <https://de.statista.com/themen/3417/bevoelkerung-in-oesterreich/#topicHeader__wrapper>.

Puentedura, R. (2006). Transformation, Technology, and Education (2006) Abgerufen am 06.12. unter [**http://www.hippasus.com/resources/tte/**](http://www.hippasus.com/resources/tte/).

Statistik Austria (2022). Bevölkerungspyramide Österreich 1952 – 2100. Aberufen am 04.12.2022 unter <https://www.statistik.at/atlas/bev_prognose/#!o=2022v1>.

Wilke, A. (2016). Das SAMR Modell von Puentedura. Abgerufen am 06.12.2022 unter <http://homepages.uni-paderborn.de/wilke/blog/2016/01/06/SAMR-Puentedura-deutsch/>.

**TO DOs**

besteht aus einer Lernsequenz für die S/S, aufbereitet als Moodle-Lernkurs unter CC-Lizenz.

* + ein selbst erstelltes Lern-/ Erklärvideo (T6)
	+ ???beschreibt konkretes Konzept und Methodenwissen der Lernenden
	+ ???erläutert, inwieweit dies bereits einer Kompetenz entspricht bzw. wie dies zu eine Kompetenz erweitert werden kann.